



**Pressemitteilung**

Nr. 1/2018

Bayreuth,  
05.01.2018

**Kunstplattform "Regierung und Kunst"**

**Vernissage zur Ausstellung Stephan Klenner-Otto am  
11. Januar 2018**

**Titel: "Gestricheltes, Gekratztes, Geätztes – Radierungen und  
Zeichnungen"**

Die Regierung von Oberfranken setzt ihre Reihe "Regierung und  
Kunst" im Jahr 2018 fort.

Die **Vernissage** findet

**am 11. Januar 2018  
um 18:00 Uhr**

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,  
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt.

Die Ausstellung ist vom 12.01.2018 bis 20.04.2018 montags bis frei-  
tags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

**Zum Künstler:**

"Das Interesse an Kunst wurde sehr frühzeitig bei mir geweckt. Schon  
als zehnjähriger Schüler fing ich an irgendwelches Zeug zu zeich-  
nen. Das Liebste waren mir dabei Motive aus der Natur, die ich bei  
meinen Zügen durch den nahen Wald im Kopf abspeicherte und ver-  
suchte diese, daheim angekommen, so genau wie möglich wiederzu-  
geben."

Diese frühe Begeisterung schildert der 1959 in Kulmbach geborene  
Stephan Klenner-Otto. Sie war sicherlich auch die Motivation, von  
1975–1979 eine Ausbildung zum Zeichner und Drucker zu absolvie-  
ren. Zeitgleich begann er, sich an Ausstellungen zu beteiligen, die ihn  
im Laufe der Jahrzehnte durch ganz Deutschland, darüber hinaus u.a.

Pressebeauftragter  
Oliver Hempfling  
Telefon 0921 604-1229  
oder 0921 604-1318  
Telefax 0921 604-1258  
presse@reg-ofr.bayern.de  
www.reg-ofr.de  
Ludwigstraße 20  
95444 Bayreuth



an das Goethe-Institut Dublin und die Uni Limerick führten.

Die Leidenschaft für die Darstellung von Tieren und Pflanzen, oft mit einer skurrilen Note versehen, blieb ihm erhalten. Mindestens genauso wichtig für ihn wurde das Portraitieren und zeitgleiche Interpretieren überwiegend historischer Persönlichkeiten.

Angeregt durch seinen bedeutenden Lehrer und Förderer, den Radierer und Zeichner Caspar Walter Rauh, entwickelte er eine große Begeisterung insbesondere für Schriftsteller und Musiker der Romantik. Gerade Jean Paul findet sich in zahlreichen Werken des Künstlers wieder. So scheut Klenner-Otto auch keinen Einsatz, die Rollwenzerei in Bayreuth, in der Jean Paul ein Zimmer als Schreibstube nutzte, zu erhalten und zu pflegen.

Für sein vielfältiges, über Franken hinaus mit hohem Ansehen verbundenes Schaffen erhielt er mehrere Auszeichnungen und Preise. Er ist nicht nur Träger des Kulturförderpreises des Landkreises Kulmbach (1998) sondern auch des Kulturpreises der Oberfrankenstiftung (2015).

### **Zur Ausstellung:**

Zu seiner Ausstellung "Gestricheltes, Gekratztes, Geätztes – Radierungen und Zeichnungen" erklärt Stephan Klenner-Otto: "Literatur und Zeichnung ergänzen sich, sind für mich untrennbar verbunden. Dies schlägt sich bei meiner Arbeit vor allem in der Buchillustration nieder. Die Themen entspringen den mir begegnenden Texten eines Jean Pauls, der Musik Wagners, oder Legenden. Durch die Begegnung mit dem großen Radierer und Zeichner Caspar Walter Rauh wurde für mich die Radierung DAS Medium. Für die Radierung Begeisterung zu wecken sehe ich als meine Aufgabe."

Es werden nicht nur zahlreiche Radierungen in den Fluren des Regierungsgebäudes hängen, sondern Stephan Klenner-Otto wird zur Vernissage auch eine Druckerpresse mitbringen. So wird die Ausstellungseröffnung sicherlich ein eindrucksvolles Erlebnis.